

Krisenmanagement in der Gruppe Falkenhofschulung FHS 1

Zum Auftakt der Seminar und Veranstaltung Reihe 2019 stellten sich 18 Teilnehmende aus dem gesamten DV Bereich diesem Thema ein.

Das Seminar soll einen Erfahrungsaustausch und Reflexionsrahmen bieten, in dem vergangene oder aktuelle Konflikte aus dem Gruppenalltag reflektiert und neue Handlungsmöglichkeiten entstehen können.

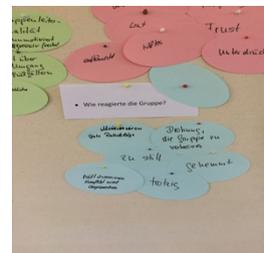
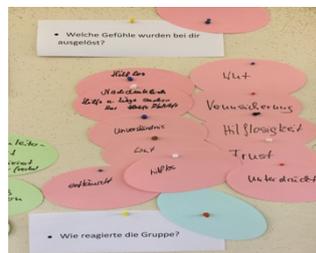
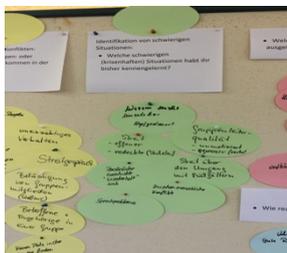
In allen Gruppen in denen sich Menschen zusammenfinden, gibt es ein Miteinander aber auch Konflikte und Krisen die man angemessen betrachten und bearbeiten muß. Für alle Beteiligten sollte eine zufriedenstellende Lösung gefunden werden.

Um für die Abläufe und Vorgehensweise eine ausreichende Plattform zu schaffen wurden zwei Gruppen gebildet die zu den folgenden Vorgaben 1-4 in Kleingruppen Konflikte und Probleme aus ihren Gruppen zu Papier brachten. An der Tafel wurden mit einer kurzen Erläuterung die jeweiligen Konflikte den einzelnen Themen zugeordnet.

1.) Identifikation von Konflikten: Welche Gruppen oder Einzelkonflikte kommen in der KB Arbeit vor?

2.) Identifikation von schwierigen Situationen: Welche schwierigen (krisenhaften) Situationen habt ihr bisher kennengelernt?

3.) Welche Gefühle wurden bei dir ausgelöst? 4.) Und wie reagierte die Gruppe?



Da die Vorgaben zu den einzelnen Themen aus den Kleingruppen jedoch sehr zahlreich waren, einigte man sich, den Nachmittag zu nutzen und schwerpunktmäßig sechs aktuelle Konflikt - und Problemsituationen zu bearbeiten.

Die Ausarbeitung erbrachte gute, aber auch überraschende Ergebnisse und fand bei allen großen Anklang. Die lebhafteste und angenehme Diskussion sowie der Erfahrungsaustausch ließ die Zeit wie im Flug vergehen und hätte fast den zeitlichen Rahmen gesprengt.

Zum Schluß des Seminars wurde von vielen der Wunsch geäußert einmal im Jahr Konflikte und Probleme der Gruppen in einem Erfahrungsaustausch als Tages Seminar anzubieten.

Wieder einmal endete ein sehr interessantes und lehrreiches Seminar das alle Teilnehmenden mehr als zufrieden stellte.

Wir danken ganz herzlichst unseren beiden Referenten Ulrike Bergner- Schmitt und Ralph Eisele für die gute Vorbereitung und die hervorragende Leitung.

Auch danken wir ganz herzlich dem Vorstand des DV Mainz der dieses Seminar ermöglichte.

